

Betriebsanleitung Druckschalter

620 / 625

Achtung

- Werkseitig eingestellte Schalter nicht verstellen.
- Grösste und kleinste Einstelldifferenz zwischen oberem und unterem Schaltpunkt entnehmen Sie den Diagrammen.

Bei Einstellungen ausserhalb der vorgeschriebenen Δp -Werte (Diagramme) können die Anschlüsse 3 - 2 kurzgeschlossen werden, was einen unzulässigen Betriebszustand erzeugt.

- Keine verlackten Schrauben verstellen (a).
- Schraube (2) nicht mit Kraft verstellen oder herausdrehen (max. zulässiges Drehmoment: 0,1 Nm).
- Mit der Hauptverstellungsschraube (1) wird der obere und untere Schaltpunkt verstellt.

Montage

Einbaulage beliebig. Schaltpunkteinstellungen in Montagelage. Bei werkseitig eingestellten Schaltpunkten die Vorgabe der Einbaulage einhalten.

Einstellen der Schaltpunkte

Für Druck (620/625)

Schraube 1: Für unteren Schaltpunkt (tieferer Druck) höher stellen im Uhrzeigersinn. Tiefer stellen im Gegenuhrzeigersinn.

Druck langsam ansteigen lassen bis der Schalter schaltet (max. Druck beachten).

Druck langsam absenken und mit Hauptverstellungsschraube (1) tieferen Schaltpunkt einstellen. Druck langsam ansteigen lassen und oberen Schaltpunkt messen.

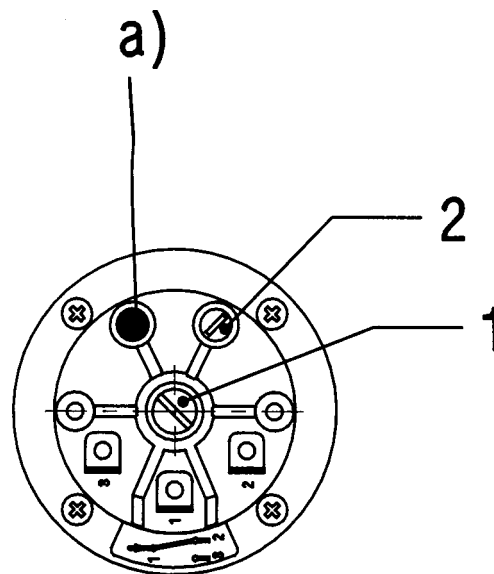
Ist der obere Schaltpunkt zu hoch (Schaltdifferenz zu gross) mit Verstellungsschraube (2) im Uhrzeigersinn bis zum gewünschten oberen Schaltpunkt drehen.

Ist der obere Schaltpunkt zu tief, mit Verstellungsschraube (2) im Gegen-

uhrzeigersinn bis zum gewünschten oberen Schaltpunkt drehen. Durch mehrmaliges Ansteigen und Absenken des Druckes den oberen und unteren Schaltpunkt kontrollieren, nötigenfalls nachregulieren.

Nach Einstellung vornehmen

Sämtliche Verstellungsschrauben (1, 2) mit Lack sichern.



Ablesebeispiel

1 Oberen Schaltpunkt z.B. 6 mbar einzeichnen.

2 Mögliche, einstellbare Schaltdifferenz (im Beispiel 1,4 – 4,4 mbar) ablesen.

- 1) Zuleitung
- 2) Ruhekontakt
- 3) Arbeitskontakt

